

Das Wetter in Eichstätt – März 2022

(7,4 mm)*
Ref: 48,1 mm

Ø
4,9 °C
Ref: 4,1 °C

(144 h)

Ref = Referenzperiode 1961-1990

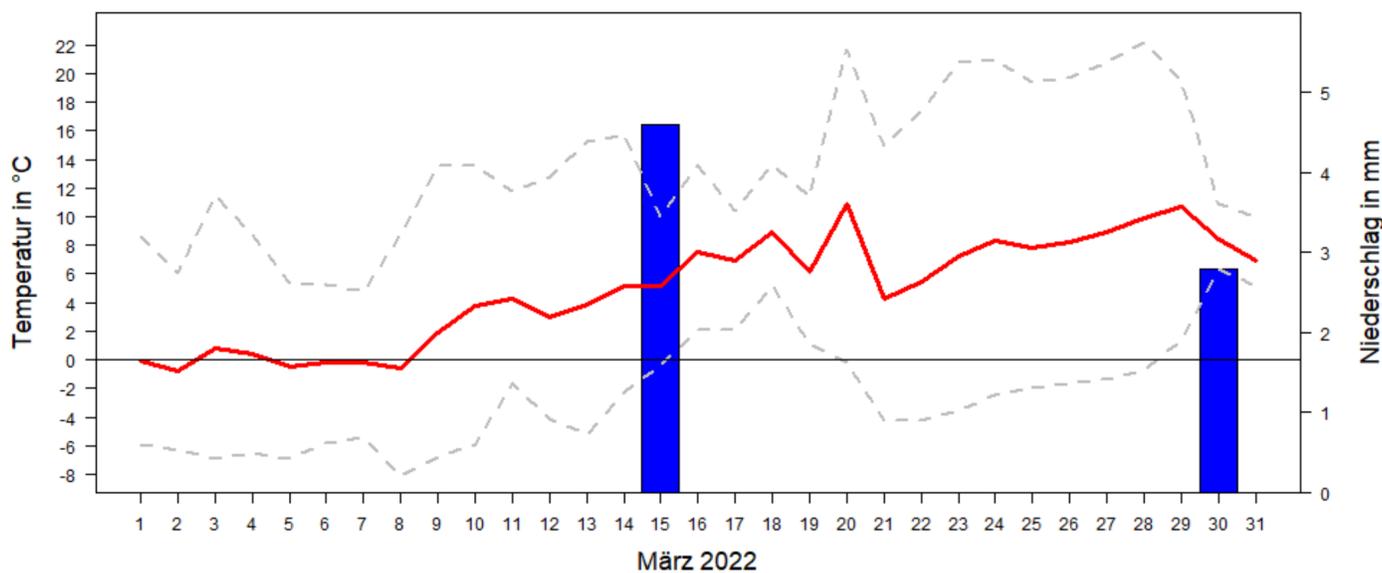


Abb. 1: Lufttemperatur (Tagesmittel, Tagesmaximum, Tagesminimum) und Niederschlag (Tagessumme) im März 2022 (Messstation: Mensaparkplatz der KU Eichstätt-Ingolstadt).

*Zwischen dem 21. und 28.03. ist der Datenlogger ausgefallen. Niederschlag und Sonnenstunden sind daher unvollständig die Temperaturwerte sind auf Basis der Daten von Landershofen modelliert.

Sonniger, warmer, März 2022!

Der vergangene März war ein richtiger Sonne-Monat. Die agrarmeteorologische Messstation in Langensallach auf der im Vergleich zum Tal sonnigeren Jurahochebene registrierte 249 Sonnenstunden. Damit wird der Durchschnittswert in Langensallach von 127 Stunden für die Referenzperiode 1961-1990 um fast das Doppelte übertroffen. Leider konnte die KU-Wetterstation an der Mensa in Eichstätt zwischen dem 21. und 28. keine Daten aufzeichnen, sodass in Abbildung 2 „nur“ 144 Sonnenstunden dokumentiert sind. Rechnet man diesen Wert von 24 auf 31 Tage hoch, erhält man 186 Stunden. Beachtet man allerdings das die Woche des Ausfalls besonders sonnig war, sind auch für das Altmühltal mehr als 200 Sonnenstunden wahrscheinlich.

Die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) definiert eine Sonnenstunde als einen 1-stündigen Sonnenschein, der mindestens auf eine Bestrahlungsstärke von 120 W/m² kommt. Die Sonne ermöglicht das Leben auf der Erde. Beträgt die Tageslänge, zwischen Sonnenaufgang und –untergang, in Eichstätt am 1. März noch 11 Stunden, so sind es am Ende des Monats bereits fast 13 Stunden. Neben der Dauer vergrößerte

sich durch die Veränderung der Neigung der Erde auch die Intensität der Strahlung. Die warmen Sonnenstrahlen leiteten den Frühling ein, und füllten nicht nur die Cafés und Eisdielen Eichstätts, sondern sorgten auch dafür, dass viele Pflan-

zen zu blühen und zu sprießen begannen und man rund um die Altmühl wieder öfter das Zwitschern der Vögel hörte. Mit 17 Vegetationstagen in Eichstätt ist der vergangene März auch in dieser Hinsicht rekordverdächtig.

Auch wenn fast den gesamten Monat Hochdrucklagen in Deutschland dominierten schafften es mehrere Tiefausläufer etwas Regen aber auch den rötlichen Wüstenstaub der Sahara nach Eichstätt zu bringen. Trotzdem oder gerade deshalb blieb es bis kurz vor Monatsende wüstenhaft trocken, was die ohnehin hohe Gefahr von Waldbränden im Frühjahr nochmal deutlich verschärfte.

03/2017	168 h
03/2018	158 h
03/2019	130 h
03/2020	174 h
03/2021	152 h
03/2022	144 h



März 2022 ist unvollständig

Abb. 2: Sonnenstunden im März seit Aufzeichnungsbeginn der KU-Wetterstation.

Wusstest du schon, ...

... dass zwei Blitz-Rekorde gebrochen wurden?

Bereits im Februar dieses Jahres verkündete die Weltorganisation für Meteorologie (WMO) mit der Hilfe neuer Satellitentechnologie gleich zwei neue Blitz-Weltrekorde. Zum einen wurde der längste Blitz der Welt über dem südlichen Teil der USA zwischen Texas und Mississippi am 20. April 2020 mit einer Länge von sagenhaften 768 km registriert. Der Fehlerbereich liegt dabei bei +/- 8 km. Dies entspricht einer Strecke etwa von Kiel in Schleswig-Holstein bis Garmisch-Partenkirchen in Bayern. Zum anderen wurde auch der Blitzrekord über die längste Dauer geknackt. Am 18. Juni 2020 erleuchtete ein Blitz entlang der Grenze zwischen Argentinien und Uruguay für etwas mehr als 17,10 Sekunden den Himmel.

